

Formular 9.3 - Angaben zum Abwasser

Betreiber/Antragsteller: Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.06.2021
Antragstitel: Norderweiterung – Verlegung Umschlaganlage	Projekt-Nr.:	Rev.:

Angaben zum Abwasserteilstrom^I			
<input checked="" type="checkbox"/> neuer Abwasserteilstrom <input type="checkbox"/> Änderung Zusammensetzung <input type="checkbox"/> Änderung Abwasseranfall (Turnus, Häufigkeit) <input type="checkbox"/> Änderung Abwassermenge			
Bezeichnung lt. Fließbild:	Verschmutzes Regenwasser, VRW	Abwasserart: ^{II}	
Anlage:	Umschlaganlage	Entstehungsort/-prozess:	Verkehrs- und Betriebsflächen einschl. Freilager / Containerstellfläche
Abwasseranfall:			
VORHER:	<input type="checkbox"/> kein Abwasseranfall <input type="checkbox"/> kontinuierlich h/d d/a <input type="checkbox"/> chargenweise Chargen/d Chargen/a		
NACHHER:	<input type="checkbox"/> kontinuierlich h/d d/a <input checked="" type="checkbox"/> chargenweise Chargen/d Chargen/a		
Abwassermenge:			
VORHER:	m ³ /h m ³ /d m ³ /a m ³ /Charge m ³ /d m ³ /a		
NACHHER:	m ³ /h m ³ /d m ³ /a m ³ /Charge m ³ /d m ³ /a	<input type="checkbox"/> geschätzt <input checked="" type="checkbox"/> ermittelt	Anfall nur zeitweise, siehe wasserrechtlicher Antrag
<input type="checkbox"/> Das Abwasser/ der Abwasserteilstrom wird als Abfall entsorgt -> Angaben hierzu in Formular 9.1 und 9.2 <input checked="" type="checkbox"/> Das Abwasser/ der Abwasserteilstrom wird unbehandelt/ über Abscheideanlagen eingeleitet -> weiter mit A <input type="checkbox"/> Das Abwasser/ der Abwasserteilstrom wird behandelt weiter mit B und Formular 9.3A			

A	Angaben zur Herkunft des Abwassers und zur Einleitung für unbehandelte oder über Abscheideanlagen geführte Teilströme		
Herkunft/ Art des Abwassers ^{III} :	Oberflächenwasser, teils mit Schwebstoffen aus dem Lagerbereich (zugelassene AVV)		
Vorbehandlung des Oberflächenwassers:	<input checked="" type="checkbox"/> keine Ölabscheider/Schlammfang ^{IV} <input type="checkbox"/> vorhanden - <input type="checkbox"/> geplant Sonstiges <input type="checkbox"/> vorhanden - <input type="checkbox"/> geplant		
<input type="checkbox"/> Einleitung in Vorfluter:		Strom-Km:	
<input type="checkbox"/> Einleitung ins Grundwasser (Versickerung):			

^I Für jeden Teilstrom separat ausfüllen, bei geschätzten Angaben sind diese nach Umsetzung des Vorhabens zu verifizieren

^{II} z.B. Produktionsabwasser, Spül- / Reinigungsabwasser

^{III} z.B. Produktionsabwasser, Kühlwasser, Oberflächenwasser

^{IV} Nachweis der ausreichenden Dimensionierung ist erforderlich

Formular 9.3 - Angaben zum Abwasser

Betreiber/Antragsteller: Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.06.2021
Antragstitel: Norderweiterung – Verlegung Umschlaganlage	Projekt-Nr.:	Rev.:

<input type="checkbox"/> vorhandene wasserrechtliche Erlaubnis vom:		Behörde/ Aktenzeichen:	
<input type="checkbox"/> durch das beantragte Vorhaben entsteht kein Änderungsbedarf für die vorhandene Einleiterlaubnis	<input type="checkbox"/> wasserrechtliche Erlaubnis wird separat beantragt Behörde:		
<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation:	Öffentliche Schmutzwasserkanalisation Stadt Kaiserslautern		
<input checked="" type="checkbox"/> vorhandene wasserrechtliche Genehmigung vom:	09.04.2001, zuletzt geändert am 03.09.2019	Behörde/ Aktenzeichen:	SGD Süd, 31/568-310 Ka 6/95 sowie 89 30 -KKL 087:314
<input type="checkbox"/> durch das beantragte Vorhaben entsteht kein Änderungsbedarf für die vorhandene wasserrechtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/> Die wasserrechtliche Genehmigung/ Änderungsgenehmigung wird im Rahmen des BImSchG- Verfahrens mit beantragt		
<input type="checkbox"/> eine wasserrechtliche Genehmigung ist nicht erforderlich ^V	Begründung:	Die Änderung der Indirekteinleitergenehmigung wird separat beantragt.	

B	Angaben zu behandlungsbedürftigen Abwasserteilströmen		
Zuordnung zum Anhang der Abwasserverordnung			
TOC VORHER:	<input type="checkbox"/> kein Abwasseranfall [mg/l] [kg/d] [t/a] TOC-Eliminationsrate (%) <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt ^{VI}		
TOC NACHHER:	[mg/l] [kg/d] [t/a] TOC-Eliminationsrate (%) <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt		

Schadstoffkonzentrationen und -frachten		
Stoffbezeichnung/ Parameter:	VORHER	NACHHER
	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt

^V z.B. wenn keine Abweichungen zur kommunalen Entwässerungssatzung bestehen

^{VI} Testbericht beifügen

Formular 9.3 - Angaben zum Abwasser

Betreiber/Antragsteller: Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.06.2021
Antragstitel: Norderweiterung – Verlegung Umschlaganlage	Projekt-Nr.:	Rev.:

Schadstoffkonzentrationen und -frachten		
Stoffbezeichnung/ Parameter:	VORHER	NACHHER
	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt
	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt	[mg/l] [kg/d] [t/a] <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> ermittelt

Zusätzliche Angaben pro relevantem Abwasserinhaltsstoff
Stoffbezeichnung: CAS WGK > > Biologische Eliminationsrate ^{VII} Stoffgruppe ^{VIII} <input type="checkbox"/> Pflanzenschutzmittel <input type="checkbox"/> AOX-relevant <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> kanzerogen <input type="checkbox"/> bioakkumulierend <input type="checkbox"/> mutagen <input type="checkbox"/> reproduktionstoxisch <input type="checkbox"/> nitrifikationshemmend <input type="checkbox"/> sonstiges Bei Eliminationsrate in der Endbehandlung < 80%: Minimierungsmaßnahmen am Ort des Abwasserentstehens: (53)
Stoffbezeichnung: CAS WGK > > Biologische Eliminationsrate ^{IX} Stoffgruppe ^X <input type="checkbox"/> Pflanzenschutzmittel <input type="checkbox"/> AOX-relevant <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> kanzerogen <input type="checkbox"/> bioakkumulierend <input type="checkbox"/> mutagen <input type="checkbox"/> reproduktionstoxisch <input type="checkbox"/> nitrifikationshemmend <input type="checkbox"/> sonstiges Bei Eliminationsrate in der Endbehandlung < 80%: Minimierungsmaßnahmen am Ort des Abwasserentstehens: (53)

Maßnahmen zur Minimierung von Abwassermenge und -frachten gemäß § 3 AbwV sowie Teil B des jeweiligen Anhangs der AbwV	
Spülwasserkreislauf-/ Kaskadenführung: >	
Abwasserkreislaufführung (z.B. i.V.m. Teilreinigung): >	

^{VII} bei einer Abwasserbehandlung
^{VIII} z.B. Kohlenstoff, Phosphor, Stickstoff
^{IX} bei einer Abwasserbehandlung
^X z.B. Kohlenstoff, Phosphor, Stickstoff

Formular 9.3 - Angaben zum Abwasser

Betreiber/Antragsteller:	Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 15.06.2021
Antragstitel:	Norderweiterung – Verlegung Umschlaganlage	Projekt-Nr.:	Rev.:

Maßnahmen zur Minimierung von Abwassermenge und -frachten gemäß § 3 AbwV sowie Teil B des jeweiligen Anhangs der AbwV	
Rückgewinnung von Abwasserinhaltsstoffen: >	
Sonstiges: >	
Angaben zur Überwachung und Kontrolle vor der Abwasserbehandlung (Schutzkonzept)	
Sicherheits- und Alarmanrichtung zur Erkennung von nicht ordnungsgemäßigem Betrieb:	
Überwachte Parameter (z.B. elektrische Leitfähigkeit, pH):	
Ort und Turnus der Kontrolle/Überwachung:	
Sonstiges:	

Angaben zu Abwasserbehandlung und Einleitung -> Formular 9.3A
